

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Wien, am 13.8.2010  
GZ: 536/10; smp

**BMWf-32.000/0064-I/12/2010**  
**Entwurf eines Fachhochschulplanes 2010/11 - 2012/13**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Schreiben vom 26. Juli 2010, bei der Österreichischen Notariatskammer am 27. Juli 2010 eingelangt, hat das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung den Entwurf eines Fachhochschulplanes 2010/11 - 2012/13 übersendet und ersucht, dazu bis 13. August 2010 eine Stellungnahme abzugeben.

Die Österreichische Notariatskammer bedankt sich für die Möglichkeit einer Äußerung zum vorliegenden Entwurf und erlaubt sich, nachstehende

### **Stellungnahme**

abzugeben:

Die Österreichische Notariatskammer begrüßt grundsätzlich die vorgesehene Durchlässigkeit der Fachhochschulstudien zu den universitären Masterstudien und Doktoratsstudien im Bereich der Juristenausbildung. Die Österreichische Notariatskammer verweist jedoch mit Nachdruck, dass ergänzende Ausbildungen zusätzlich zum Fachhochschulstudium sowie zur Regelung des Übergangs Übergangsbestimmungen, Zusatzprüfungen in angemessenem Ausmaß und Umfang vorzusehen sein werden. Dies, um einerseits dem Erfordernis der Durchlässigkeit gerecht zu werden, andererseits die für die Ausübung der traditionellen juristischen „Kernberufe“, zum Beispiel Richter,



Rechtsanwalt, Notar erforderliche rechtswissenschaftliche und fachliche Qualifikation im Interesse der Qualitätssicherung von Rechtsdienstleistungen und der Wahrnehmung berechtigter Schutzinteressen der Bürger und Konsumenten zu erreichen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'L. Bittner', written in a cursive style.

Univ.-Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner  
(Präsident)